

EPSILON COMPETITION V3

HSF0314053PV3 (PNP)

HSF0314053EV3 (ARF)



MONTAGEANLEITUNG
INSTRUCTION MANUAL
INSTRUCTIONS DE MONTAGE

Staufenbiel

DIE KOMPETENZ IM MODELLSPORT.

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfähigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen und Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von der Gustav Staufenbiel GmbH vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwerere Verletzungen zu vermeiden.

ACHTUNG: Dieses Modell ist kein Spielzeug! Sollten Sie mit einem elektrisch angetriebenen Modell keine Erfahrung haben, so wenden Sie sich bitte an erfahrene Modellflieger, die Sie unterstützen können. Es könnte zu Verletzungen kommen, wenn das Modell ohne Vorkenntnisse in Betrieb genommen wird. Denken Sie an Ihre Gesundheit und Sicherheit.

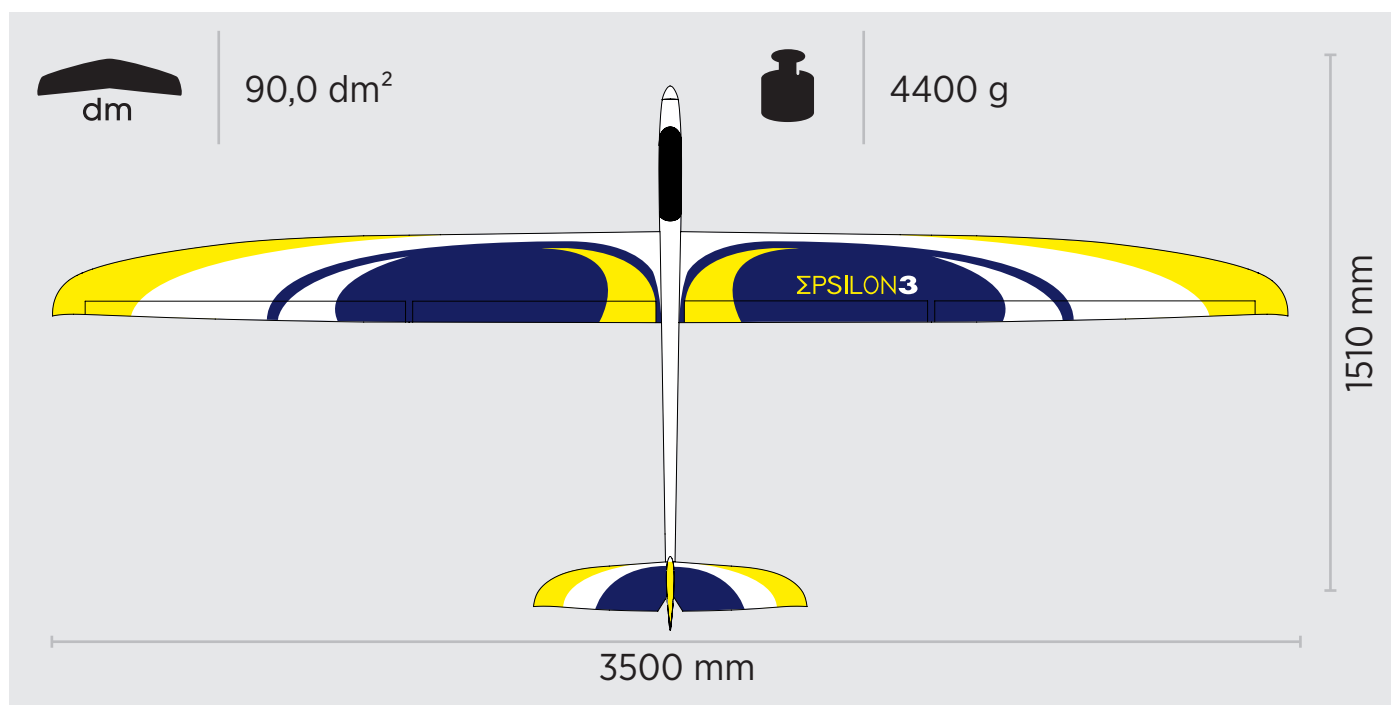
WARNUNGEN UND WEITERE SICHERHEITSHINWEISE

Diese Sicherheitshinweise sind Bestandteil dieser Anleitung und müssen sorgfältig aufbewahrt und im Falle einer Weitergabe an nachfolgende Benutzer mit ausgehändigt werden. Ferngesteuerte Modelle dürfen nur für den vom Hersteller vorgesehenen Zweck eingesetzt werden. Ein Modell kann nur funktionstüchtig sein und den Erwartungen entsprechen, wenn es im Sinne der Bauanleitung sorgfältigst gebaut und montiert wurde. Unbedingt sind die Angaben zum Schwerpunkt und zu den Ruderausschlägen zu beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Fernsteuerung, dass die verwendete Frequenz frei ist. Erst dann einschalten! Sie alleine sind verantwortlich für den sicheren Betrieb Ihres Modells und Motors. Luftschrauben und generell alle sich drehende Teile, die durch einen Motor angetrieben werden, stellen eine Verletzungsgefahr dar. Sie dürfen mit keinem Körperteil berührt werden! Die Einhaltung der Montage- und Betriebsanleitungen im Zusammenhang mit dem Modell sowie die Installation, der Betrieb, die Verwendung und Wartung der mit dem Modell zusammenhängenden Komponenten können von der Firma Staufenbiel nicht überwacht werden. Daher übernimmt die Firma Staufenbiel keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus dem fehlerhaften Betrieb, aus fehlerhaftem Verhalten bzw. in irgendeiner Weise mit dem vorgenannten zusammenhängend ergeben. Soweit vom Gesetzgeber nicht zwingend vorgeschrieben, ist die Verpflichtung von der Firma Staufenbiel zur Leistung von Schadensersatz, aus welchem Grund auch immer ausgeschlossen.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit leeren Senderbatterien.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus und entnehmen Sie diese nach Betrieb.
- Lassen Sie alle Teile des Modells abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Betreiben Sie das Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Halten Sie Ihr Modell immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Folgen Sie stets vorsichtig den Anweisungen und Warnungen für dieses Modell und allem dazugehörigen Zubehör.
- Halten Sie Chemikalien, Kleinteile, elektronische Bauteile aus der Reichweite von Kindern.

TECHNISCHE DATEN



ZUBEHÖR

PNP-VERSION

Eingebaut:



Himax C 4260 570 kV



4x D 260
2x DS 1550 MG



14x8"



41mm Spinner

Benötigt:



Smart 60 BEC



3- 4S Lipo 3300 mAh



LiPo Ladegerät



6 Kanal Sender und Empfänger

ARF-VERSION

Benötigt:



Dymond GTX-3546
(910 kV)



4x D 260
2x DS 1550 MG



14x8"



41mm Spinner



Smart 60 BEC



3- 4S Lipo 3300 mAh



LiPo Ladegerät



6 Kanal Sender und Empfänger

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb des Epsilon Competition V3!

Der Epsilon Competition V3 ist der dritte Nachfolger des beliebten Epsilon Competition und bietet nun eine mit Abachi beplankte Tragfläche. Der Rumpf ist aus eingefärbtem GFK und verfügt über ein Pendelhöhenruder, die Tragfläche ist in Styro/Abachi-Bauweise fertiggestellt und mit ORACOVER bespannt. Der Rumpf und die Flächen sind mit Kohlefaser verstärkt, die Tragflächen verfügen über Querruder und Wölbklappen. Das Modell ist in zwei Versionen erhältlich: als PNP und ARF Version. Bei der PNP-Version sind der Motor, alle Servos sowie Kabelbaum und Multilock-Verriegelungssystem für die Tragfläche schon fertig eingebaut. Der in der PNP Version enthaltene HIMAX-Hochleistungsmotor

mit 35 mm Durchmesser und 870Kv ist eingebaut und der Aluspinner mit Klappflugschraube 14x8" gehört ebenfalls zum Lieferumfang. Dieser Antrieb ist für 3 Zellen LiPo vorgesehen. Möchten Sie dagegen mit 4 Zellen fliegen, so ist eine kleinere Flugschraube (13x6,5") zu verwenden.

Die ARF-Version kommt ohne Motor, Servos, Kabelbaum und Multilock. Bitte beachten Sie, dass die Bilder dieser Anleitung ein anderes Modell und ggf. andere Servos zeigen. Der Aufbau des Modells ist davon aber unberührt. Bitte beachten Sie außerdem, dass für die PNP-Version einige Bauschritte dieser Anleitung übersprungen werden können.



DER RUMPF

01



NUR ARF VERSION

Bringen Sie im ersten Schritt das Höhen- und Seitenruderservo auf Neutralstellung und montieren Sie die Servohörner. Verschrauben Sie die Servos anschließend im Rumpf.

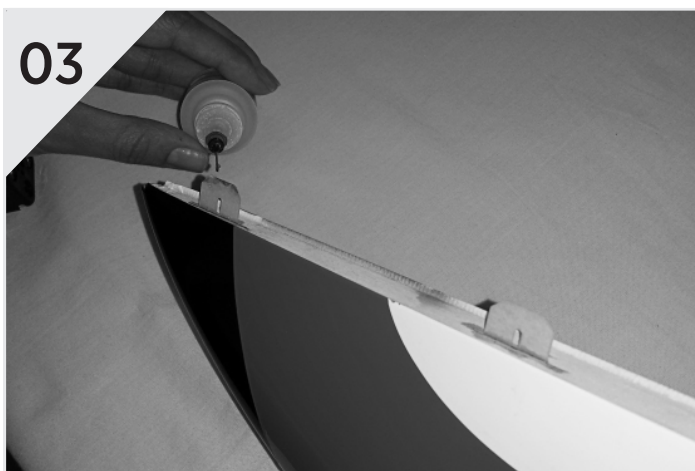
02



NUR ARF VERSION

Fertigen Sie zwei Kabelbäume mit MPX-Steckern für Wölbklappen und Querruder für die Verbindung zum Empfänger und verkleben Sie die MPX-Stecker im Rumpf. Notieren Sie sich unbedingt die Belegung der Stecker. Verkleben Sie anschließend auch die Multilock Tragflächensicherung im Rumpf.

03



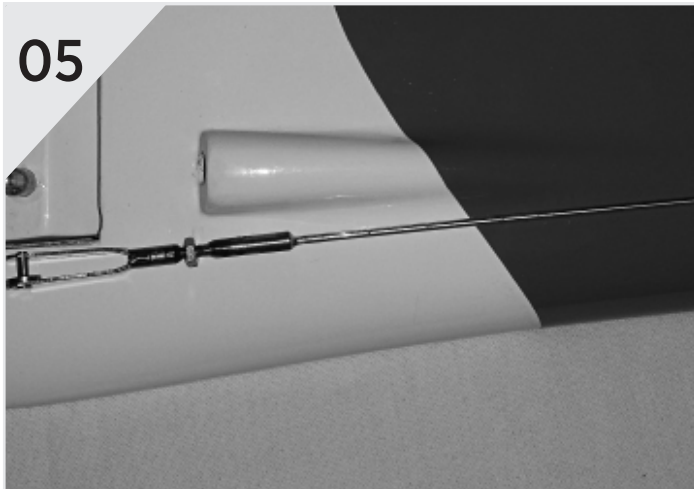
Richten Sie die 3 Vliesscharniere des Seitenruders im Rumpf aus und verkleben Sie diese mit dünnflüssigem Sekundenkleber. Wir empfehlen die Verwendung einer Kanüle.

04



Stecken Sie nun das Seitenruder auf, richten Sie es aus und verkleben Sie es auf gleiche Weise.

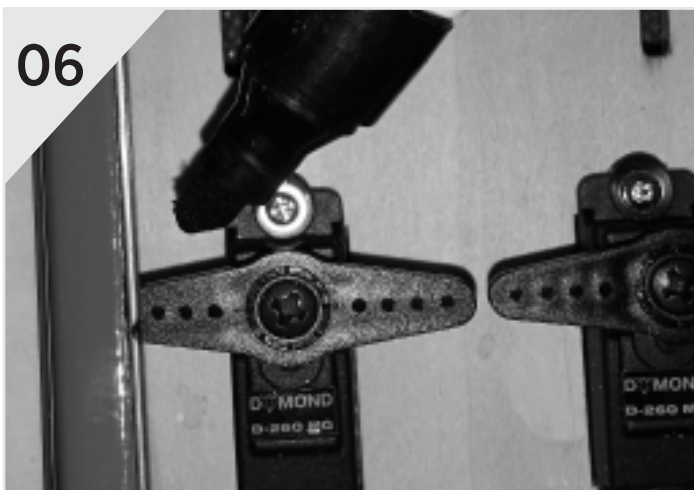
05



Ziehen Sie die Stahldrähte für die Anlenkung des Seiten- und Höhenruders aus dem Rumpf. Fertigen Sie den Gestängeanschluss gemäß Abbildung.

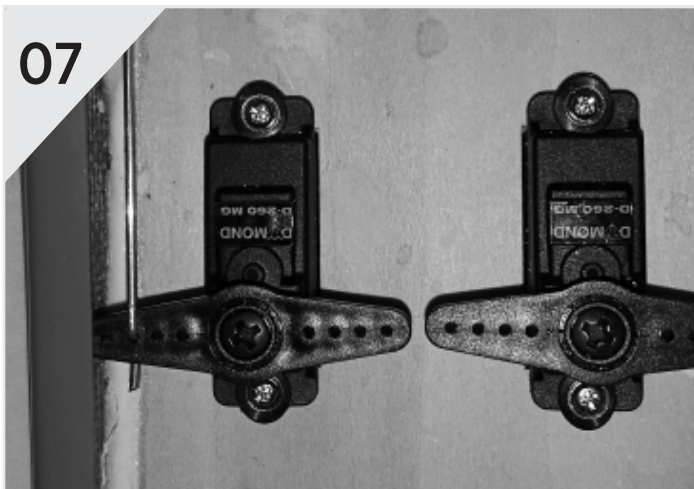
Fädeln Sie den Stahldraht anschließend von hinten durch den Rumpf. Richten Sie den Stahldraht bei neutraler Ruderstellung am Seitenruder exakt aus.

06



Markieren Sie auf dem Stahldraht die Position des Lochs am Servohorn.

07



Nutzen Sie eine Z-Zange, um exakt an der markierten Stelle ein „Z“ zu biegen. Hängen Sie dieses in das Servohorn ein.

08



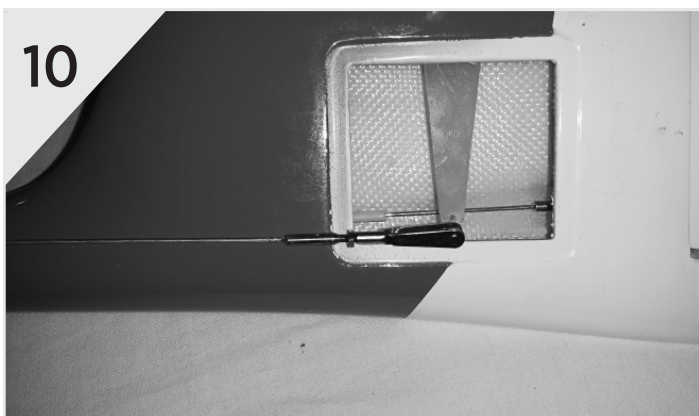
Korrigieren Sie ggf. die Gestängelänge am Gabelkopf und hängen Sie diesen dann am Seitenruder ein.

09



Stecken Sie die CFK Rohre für das Pendelleitwerk durch den Rumpf und richten Sie diese mittig aus.

10



Bringen Sie die Pendelmechanik in Neutralstellung, sodass am Höhenleitwerk ein Einstellwinkel von 0° anliegt. Fertigen Sie den Gestängenschluss gemäß Abbildung.

Fädeln Sie den Stahldraht anschließend von hinten durch den Rumpf. Richten Sie den Stahldraht bei neutraler Ruderstellung am Höhenleitwerk exakt aus.

11



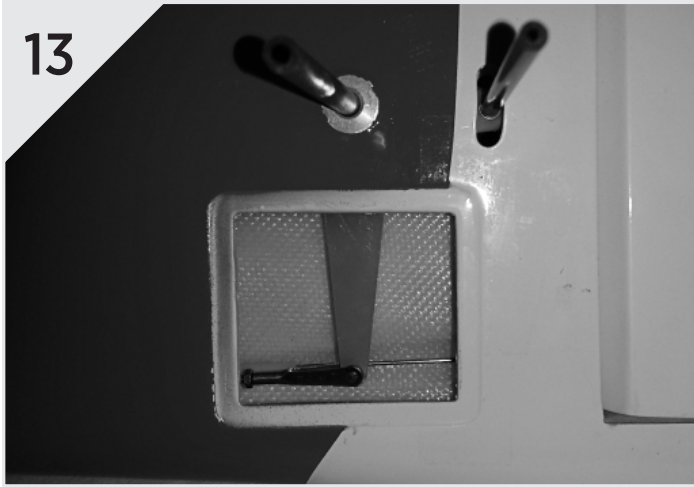
Markieren Sie nun auch für das Höhenruderservo die benötigte Gestängelänge.

12



Nutzen Sie wieder eine Z-Zange, um exakt an der markierten Stelle ein „Z“ zu biegen. Hängen Sie dieses in das Servohorn ein.

13



Korrigieren Sie ggf. die Gestängelänge am Gabelkopf und hängen Sie diesen dann am Umlenkhebel ein.

14



Montieren Sie im nächsten Schritt die beiden Höhenleitwerke. Grundsätzlich sollten sich diese durch die Reibungskräfte an den CFK Rohren selber sichern. Sofern dies nicht der Fall sein sollte, kann auf die Rohre ein wenig dünnflüssiger Sekundenkleber gegeben werden, der als zusätzliches Material dient. Nach dem Durchtrocknen kann dieser beliebig geschliffen werden, bis die gewünschte Schwergängigkeit erreicht ist.

15



Verkabeln Sie Motor und Regler und platzieren Sie den Regler unten im Rumpf.

16



Fixieren Sie den Flugakku sowohl mit Klettband, als auch mit einer Klettschlaufe im Rumpf.

17



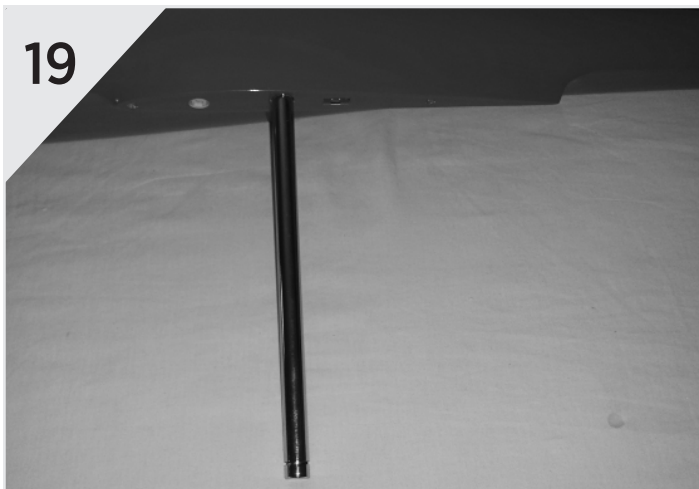
Bei PNP-Version: Kontrollieren Sie den festen Sitz der Motorschrauben und verwenden Sie ggf. Loctite Schraubensicherung. Montieren Sie Spinner und Luftschraube.

18



Fixieren Sie die Schachtabdeckung über der Pendelmechanik mit Tesafilm, sodass diese weiterhin zugänglich bleibt.

19



Steckern Sie den Flächenverbinder durch den Rumpf und richten Sie diesen mittig aus.

20



Montieren Sie im letzten Schritt die Kabinenhaube und überprüfen Sie den festen Sitz.

DIE TRAGFLÄCHE

21



Schleifen Sie im ersten Schritt die Klebeflächen der Randbögen leicht an.

22



Verkleben Sie die Randbögen mit angedicktem Harz oder Sekundenkleber. Fixieren Sie diese ggf. zum Aushärten mit Tesafilm.

23



Entfernen Sie das Styropor im Bereich des Wölbklappendurchbruchs mit einem Schraubendreher.

24



Um später einen möglichst großen Ausschlag der Wölbklappen erreichen zu können, muss der Durchbruch mit einer Feile erweitert werden. Dies verhindert, dass die Gabelköpfe später mechanisch anlaufen.

25



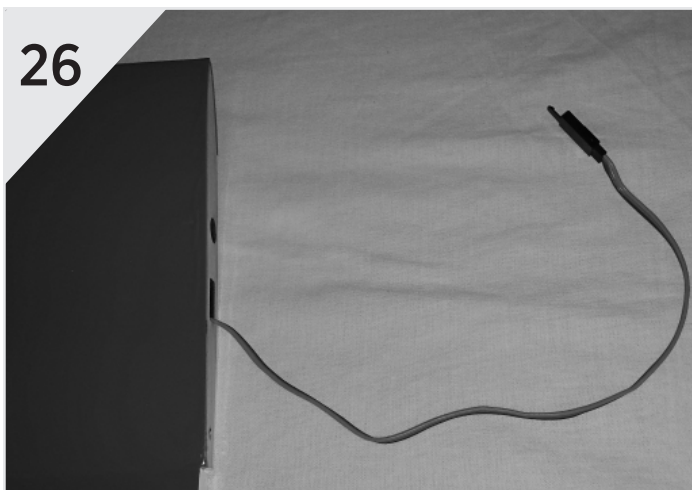
NUR ARF VERSION

Fertigen Sie zwei Kabelbäume mit MPX-Steckern für Wölbklappen und Querruder. Folgende Kabellängen sind erforderlich:

Stecker-->Querruderservo: 130cm
Stecker-->Wölbklappenservo: 50cm

Beachten Sie unbedingt die zuvor notierte Steckerbelegung!

26



NUR ARF VERSION

Fädeln Sie die Kabelbäume durch die Tragfläche.

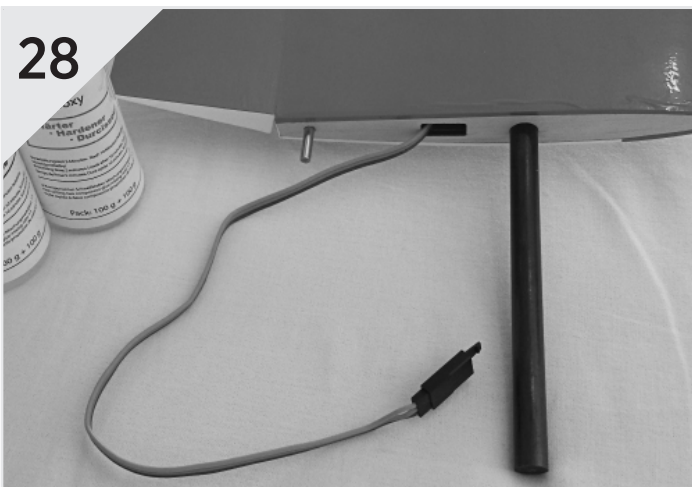
27



NUR ARF VERSION

Verkleben Sie den MPX-Stecker in den Tragflächen passend zum Gegenstück im Rumpf. Gleiches gilt für den Verriegelungsstift des Multilock.

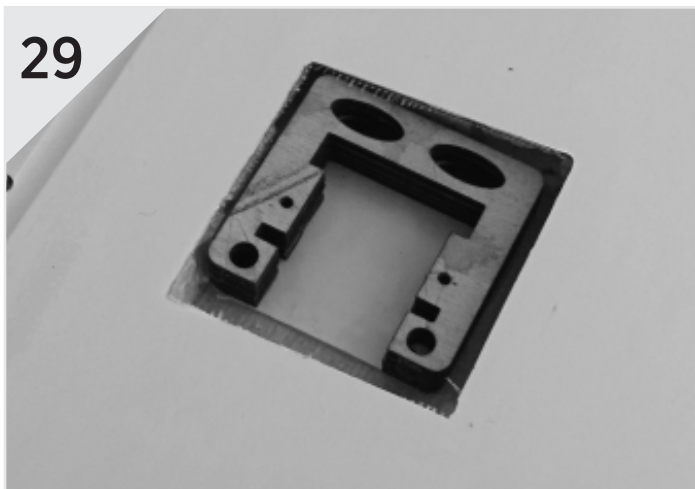
28



Verkleben Sie den Torsionsstift in der inneren Tragflächenhälfte.

Stecken Sie den CFK-Verbinder in die Tragfläche.

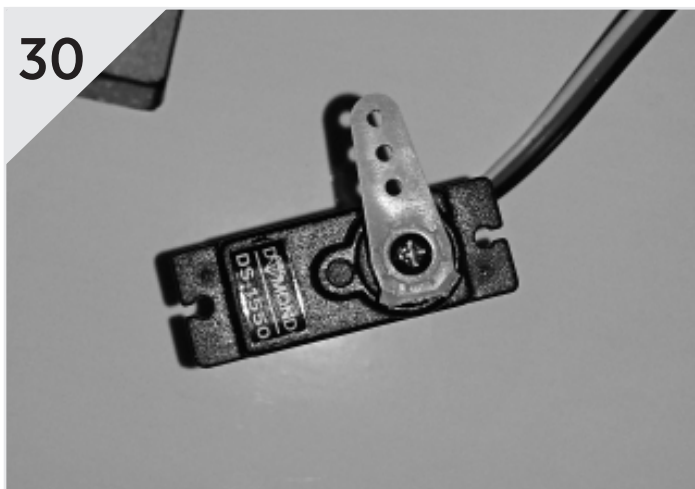
29



NUR ARF VERSION

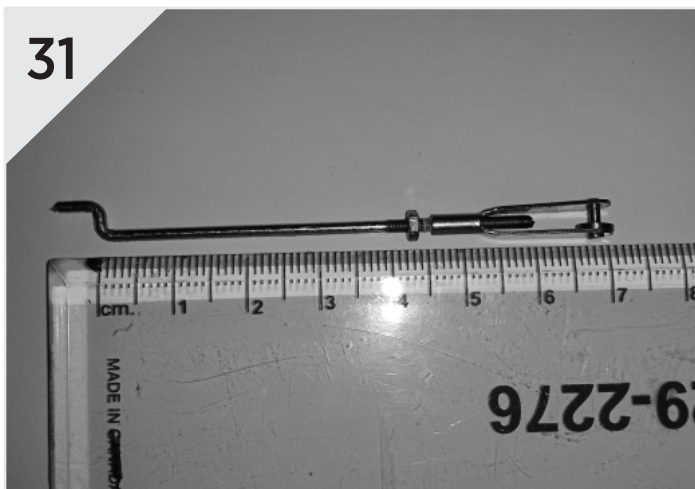
Verkleben Sie anschließend den Servo-Einbau-rahmen für das Querruder.

30



Nachdem das Querruderservo auf Neutralstellung gesetzt wurde, montieren Sie das im Zubehör beiliegende Servohorn am Dymond DS1550, welches den längsten und breitesten Servoarm. Bohren Sie das äußere Loch auf 1,6mm auf.

31



Fertigen Sie das Gestänge gemäß Abbildung. Die Länge sollte in der Grundeinstellung etwa 68mm betragen.

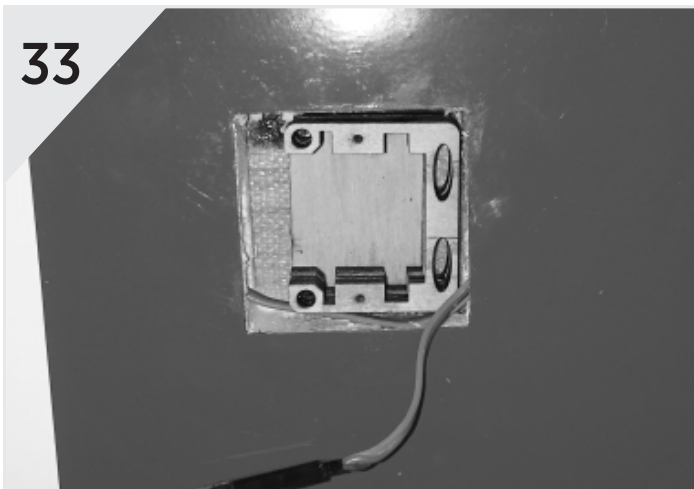
32



NUR ARF VERSION

Montieren Sie das Gestänge und passen Sie die exakte Länge bei neutralem Ruder und senkrechtem Servohorn am Gabelkopf an. Verschrauben Sie das Servo mit der Sicherungslasche in der Tragfläche.

33



NUR ARF VERSION

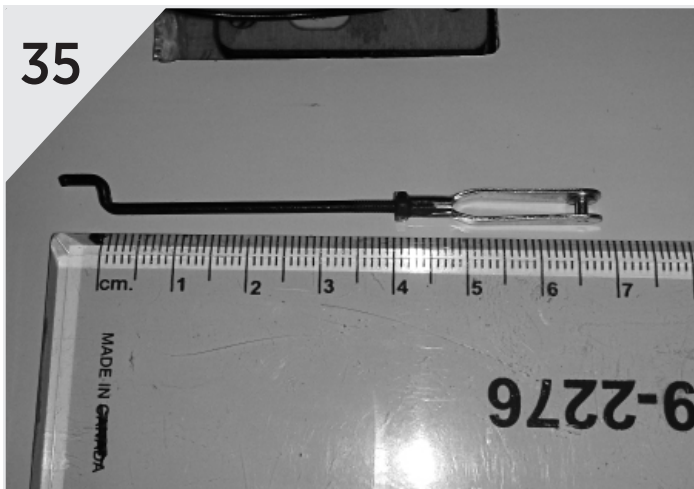
Verkleben Sie nun den Servo-Einbaurahmen für die Wölbklappen.

34



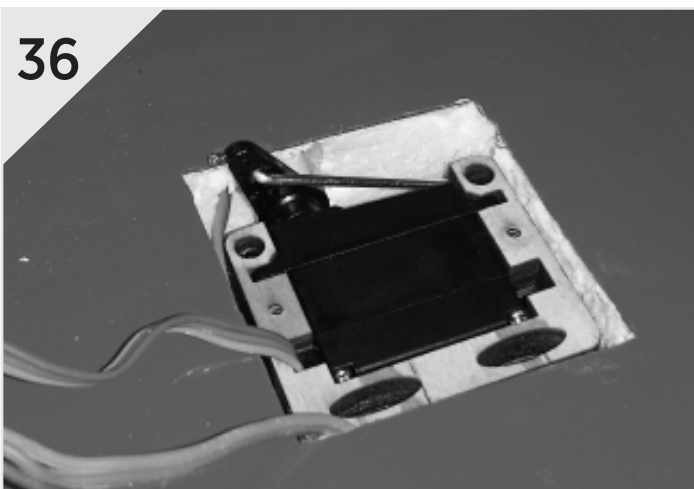
Nachdem das Wölbklappenservo auf Neutralstellung gesetzt wurde, montieren Sie das im Zubehör beiliegende Servohorn. Bohren Sie das zweite Loch von Außen auf 1,6mm auf.

35



Fertigen Sie das Gestänge gemäß Abbildung. Die Länge sollte in der Grundeinstellung etwa 66mm betragen.

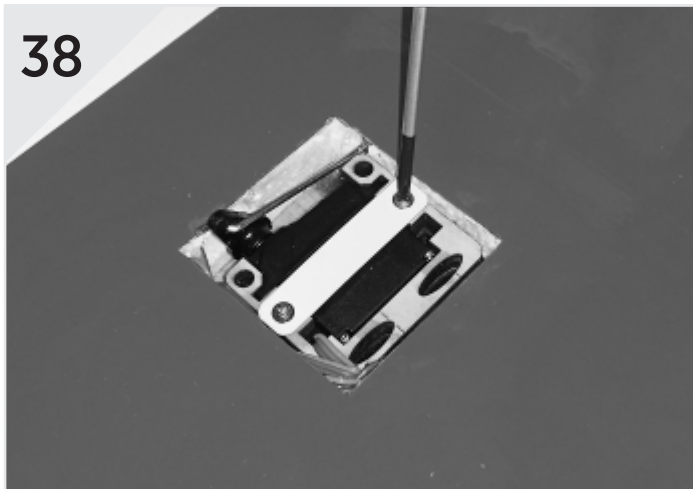
36



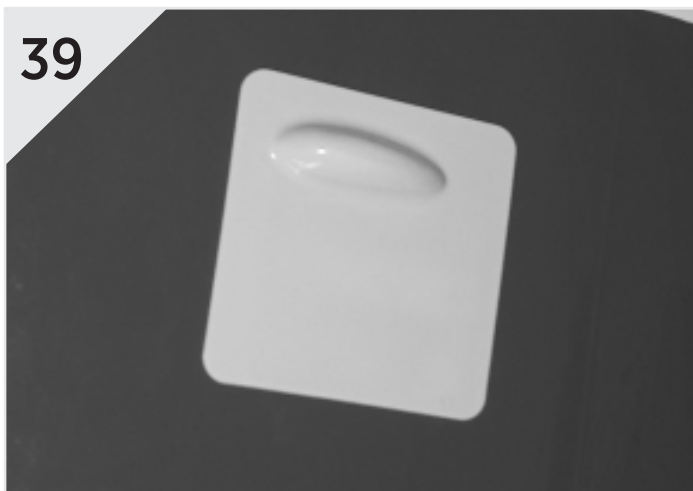
Stecken Sie das Gestänge in das zweite Loch von Außen am Servohorn. Fahren Sie das Servo in eine 45°-Stellung. In dieser Stellung sollen die Klappen später voll eingefahren sein. Fädeln Sie das Gestänge durch die Tragfläche und drücken Sie das Servo in den Einbaurahmen. Passen Sie die Gestängelänge nun an, bis die Klappe bei 45° am Horn voll eingefahren ist.



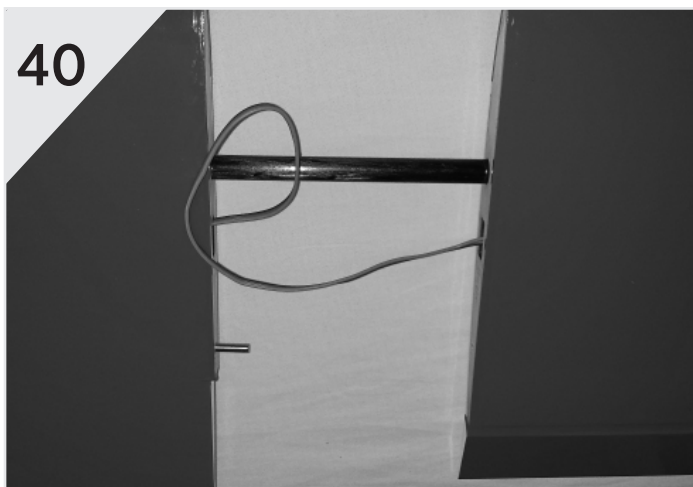
Verkleben Sie die Schachtabdeckung an der Oberseite.



Verschrauben Sie das Servo mit der Sicherungslasche in der Tragfläche.

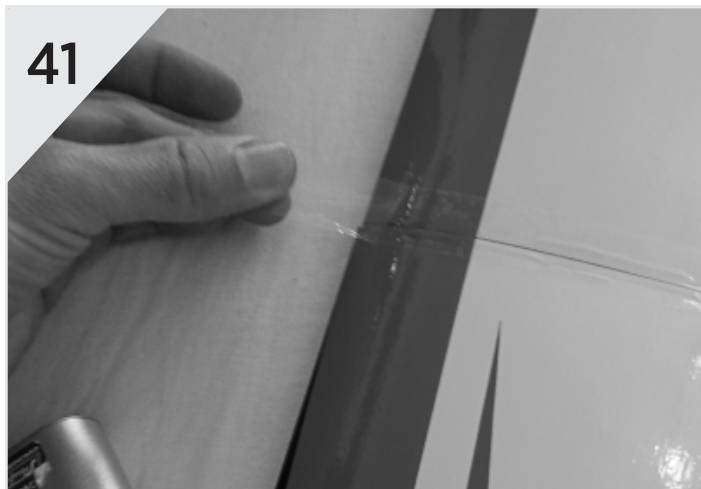


Verkleben Sie die Schachtabdeckung vom Wölbklappenservo(unten).



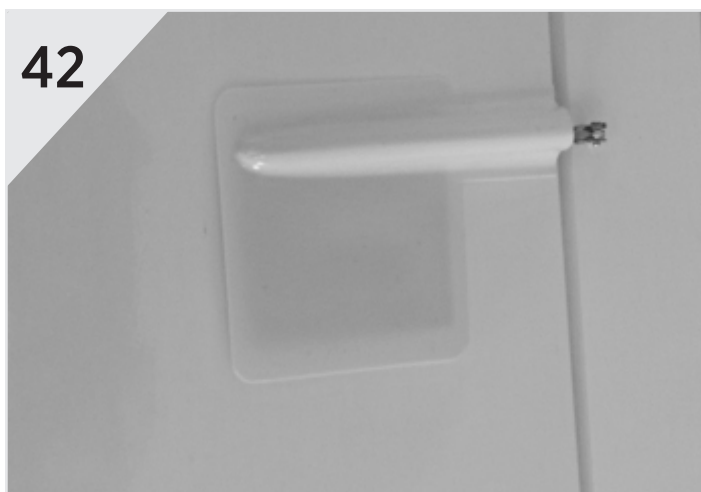
Fädeln Sie nun den Kabelbaum in die äußere Tragfläche und verbinden Sie diesen mit dem Querruderservo.

41



Wir empfehlen, die äußeren Tragflächen lediglich mit Tesafilm zu fixieren, damit diese abnehmbar bleiben. Alternativ können die Hälften natürlich auch mit angedicktem Harz verklebt werden.

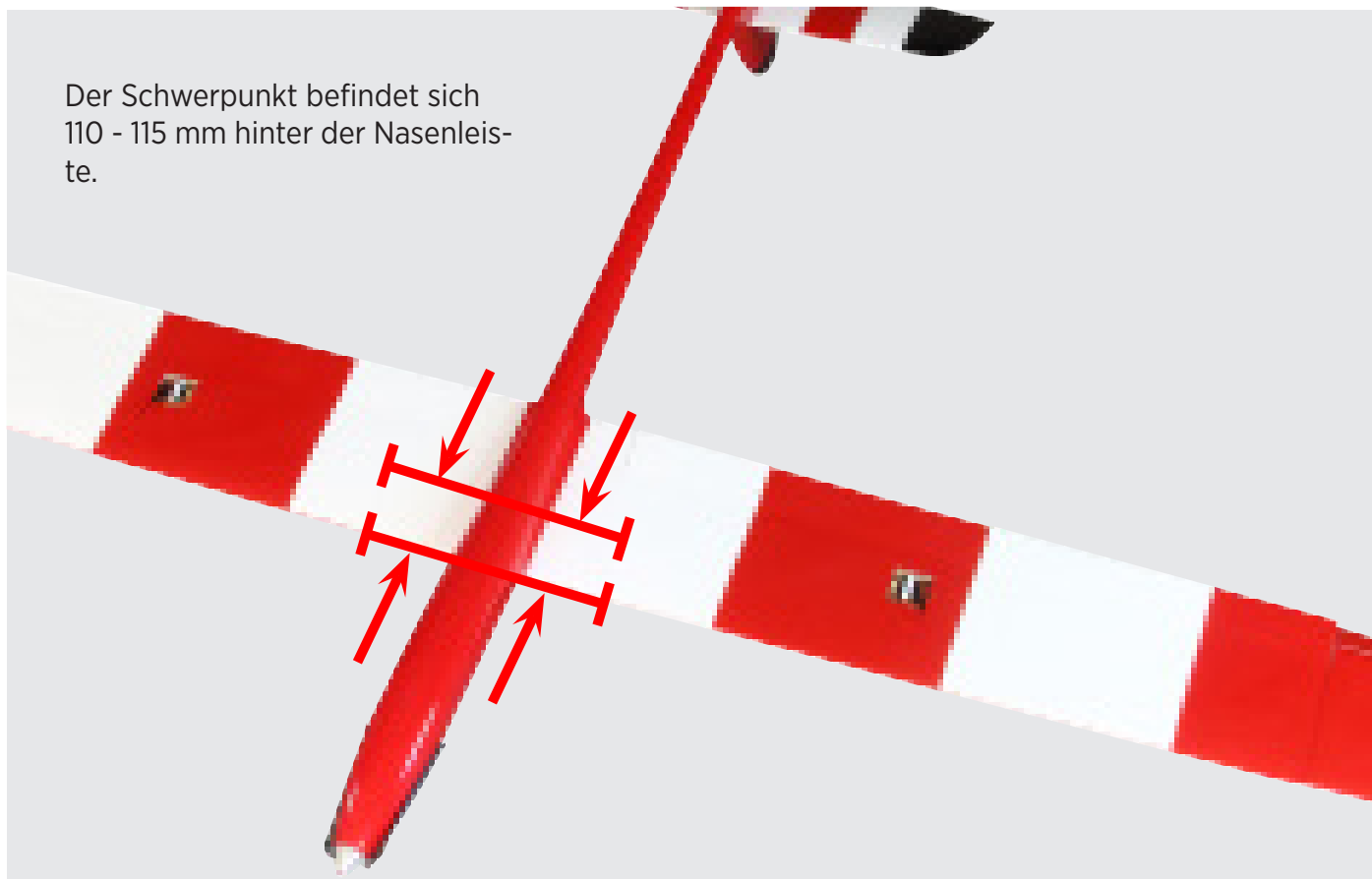
42



Verstauen Sie im letzten Schritt das Servokabel im Schacht und verkleben Sie die Schachtabdeckung vom Querruder.

DER SCHWERPUNKT

Der Schwerpunkt befindet sich 110 - 115 mm hinter der Nasenleiste.



DER RUMPF

Vor dem Erstflug muss der Schwerpunkt genau ausbalanciert werden. Am Modell wird die mittlere Schwerpunktlage ausgewogen, diese reicht immer zum sicheren Einfliegen des Modells. Der Schwerpunkt liegt bei 110 - 115 mm hinter der Nasenleiste und kann durch Verschieben des Antriebsakkus verändert werden. Die Lage des Schwerpunktes wird mit einem Stift (oder Markierungspunkt) an der Tragflächenunterseite markiert. Das Modell wird komplett ausgerüstet und zum Auswiegen im

Bereich des Schwerpunktes z.B. mit den Fingern unterstützt. Genauer geht dies allerdings mit einer Schwerpunktwage. Egal für welche Variante Sie sich entscheiden, der Antriebsakku muss so weit verschoben werden, bis das Modell sich mit leicht nach unten geneigter Nase in der Waage hält. Die Position vom Antriebsakku markieren und ihn mit Klett/Noppenband an der Stelle fixieren. Die optimale Schwerpunktlage für das Modell wird beim Einfliegen ermittelt.

RUDERAUSSCHLÄGE

Querruder	▲ 15 mm / ▼ 10 mm
Höhenruder	▲ 6 mm / ▼ 6 mm
Seitenruder	▲ 20 mm / ▼ 20 mm

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen gemäß den EU-Richtlinien zur elektromagnetischen Verträglichkeit.
Eine Konformitätserklärung liegt vor.



HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt ge-

schützt werden. Weiter Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.



VERFASSER DIESER ANLEITUNG

Text: M.V.
Bilder: M.V.

Layout: F.L.



Horizon Hobby GmbH

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Deutschland
Geschäftsführer: Thomas Rettenmaier
Tel.: +49 40-30061950, eMail: info@horizonhobby.de,
www.horizonhobby.eu

Copyright © Horizon Hobby GmbH, 2017

PREFACE

Congratulations to buying the Epsilon Competition V3!

The Epsilon XL V3 is the biggest model of the popular Epsilon-family. The concept and the value you get for the money brings joy to every sailplane enthusiast.

The fuselage is made of painted fiberglass and includes an all moving tail plane, the wing is a obechi sheeted foam wing completely covered with genuine Oracover film. Both, fuselage and wings are reinforced with carbon fiber.

The model can be purchased as PNP or ARF version. The PNP version includes a built-in motor, servos, cable set and a wing lock system. The motor of the PNP version is a Himax 4260 with 570 kv. The Spinner and propeller is also included in the PNP version. In this manual some build steps are only necessary to do when building the ARF version. You can find these steps by looking out for the mark "ARF version only".



THE FUSELAGE

01



ARF VERSION ONLY

Bring the servo for rudder and elevator into middle position with a servo tester and mount the servo horns. Screw the servos to the servo tray.

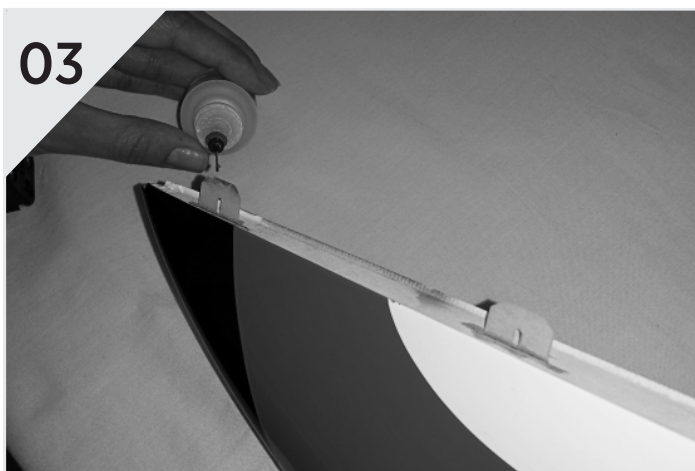
02



ARF VERSION ONLY

Create two cable beams with MPX-plug for aileron and flap. Glue the MPX-plug to the fuselage in the designated hole. Glue the wing lock bushing to the fuselage as well.

03



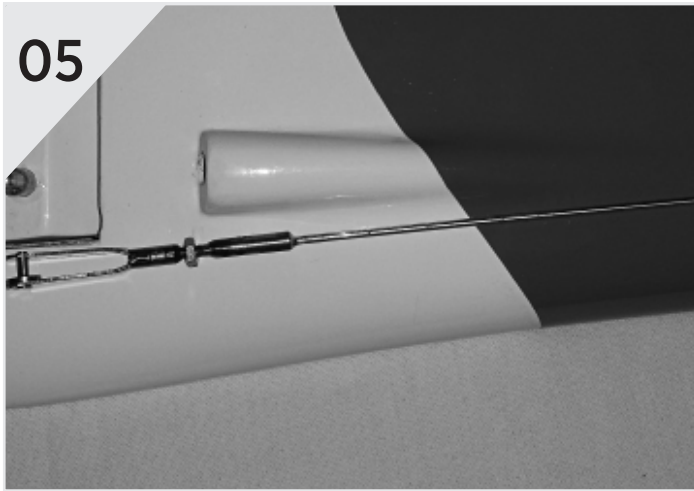
Put the three CA-hinges into the slots of the vertical stabilizer and glue them with thin CA. A needle can help when applying the CA.

04



Mount the rudder, adjust it thoroughly and apply some drops of CA to mount it permanently.

05



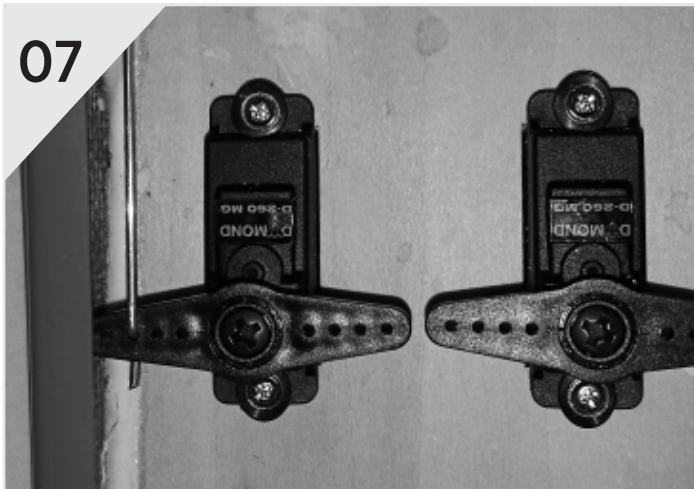
Pull the pushrods out of the fuselage. Create a linkage end like shown in the picture. Insert the pushrod into the fuselage from the back. Bring the Rudder in neutral position and align the the pushrod exactly.

06



Make a mark where the pushrod meets the servo horn.

07



Use a Z-bend plier to bend the pushrod exactly at the marked position. Mount the pushrod to the servo horn like shown in the picture.

08



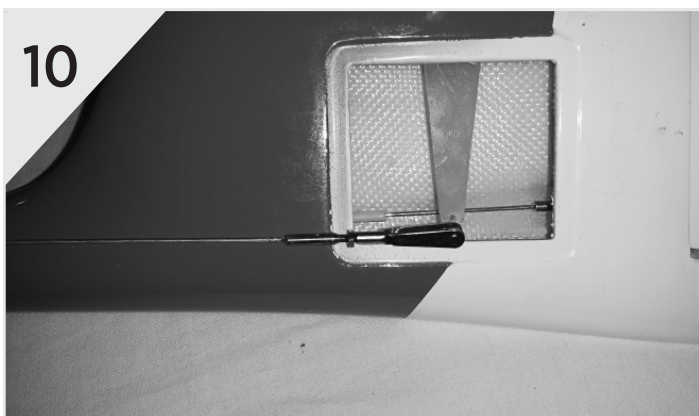
Adjust the length of the pushrod if necessary and connect the clevis to the rudder horn.

09



Slide the carbon elevator connectors into the designated holes in the tail.

10



Bring the elevator rocker arm lever to neutral position, which is 0° angle. Create a linkage connection like shown in the picture. Insert the pushrod into the fuselage from the back. Bring the elevator exactly into neutral position again.

11



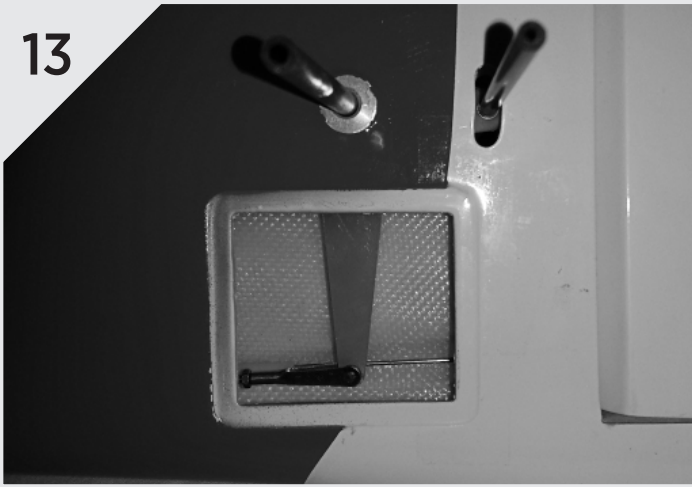
Make a mark where the pushrod meets the servo horn.

12



Use a Z-bend plier to bend the pushrod exactly at the marked position. Mount the pushrod to the servo horn like shown in the picture.

13



Adjust the length of the pushrod if necessary and connect the clevis to the elevator horn.

14



Slide the elevator halves to the carbon connectors. Take care that they have a tight fit. If they are too loose, apply a very small amount of CA to the carbon connector and let it dry completely. You can then sand it until you reach the desired strength of the fit.

15



Connect the motor to the ESC and place the ESC under the battery tray.

16



Place the battery on the tray and fix it with velcro like shown in the picture.

17



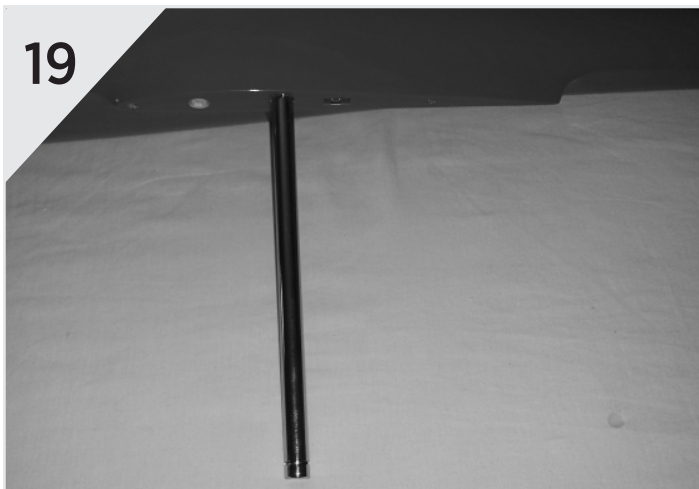
Check the tight fit of the motor screws. Add some Loctite before tightening. Mount the spinner and propeller.

18



Mount the servo cover. Use clear tape to fix it.

19



Slide the wing connector into the fuselage.

20



Slide the canopy onto the fuselage. Take care that it fits correctly.

THE WINGS

21



Sand the surface of the winglets where the glue will be applied.

22



Glue the winglets to the wing with CA or epoxy glue. You can fix it with clear tape until the glue has dried completely.

23



Remove the foam where the linkage for the flap will be placed.

24



Widen the hole for the flap linkage with a file. This will help to prevent mechanical blocking of the linkage.

25

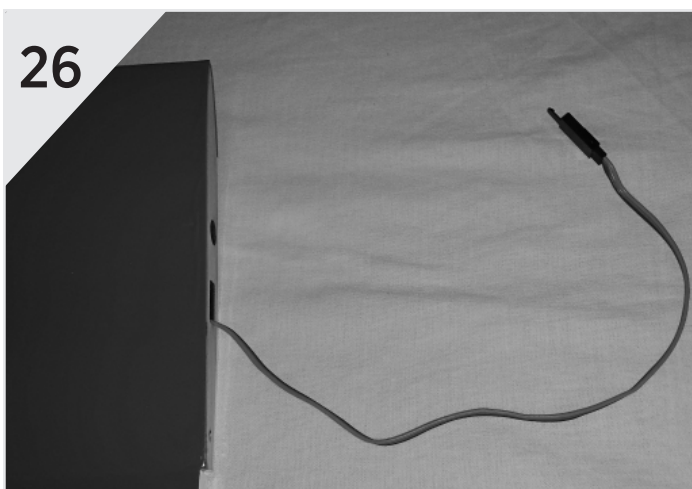
**ARF VERSION ONLY**

Create two cable beams for flap and aileron with MPX-plugs. The needed length are as follows:

Aileron: 130 cm

Flap: 50 cm

26

**ARF VERSION ONLY**

Pull the cables through the wing.

27

**ARF VERSION ONLY**

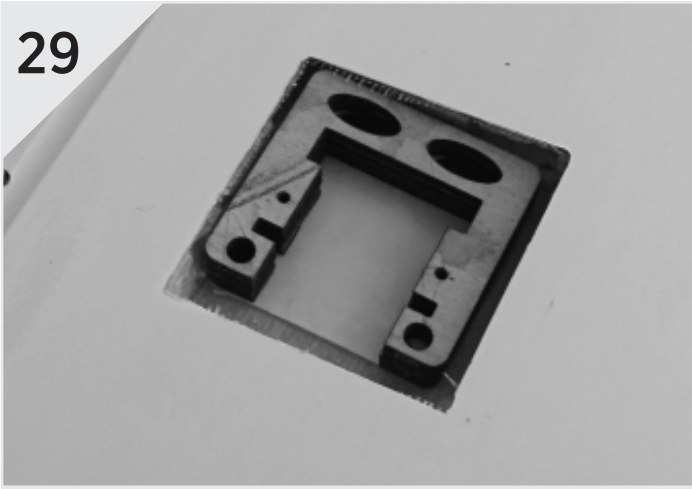
Glue the MPX-plug to the the wing as well as the round wing lock pin.

28



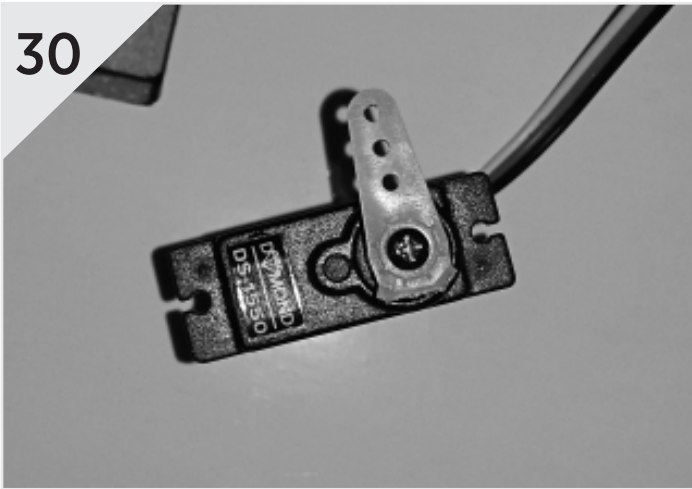
Glue the wing bolt to the inner wing half. Slide the carbon connector into the wing half.

29

**ARF VERSION ONLY**

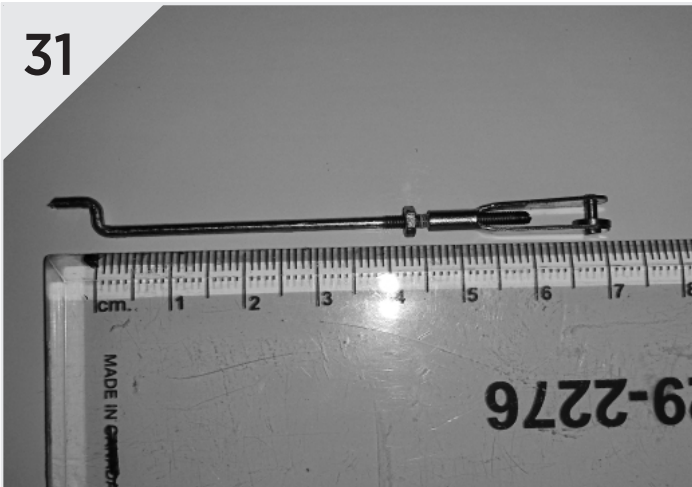
Glue a servo frame to the servo hole.

30



Bring the aileron servo to middle position with a servo tester and mount the servo horn. Drill the outer hole with a 1,6 mm drill.

31



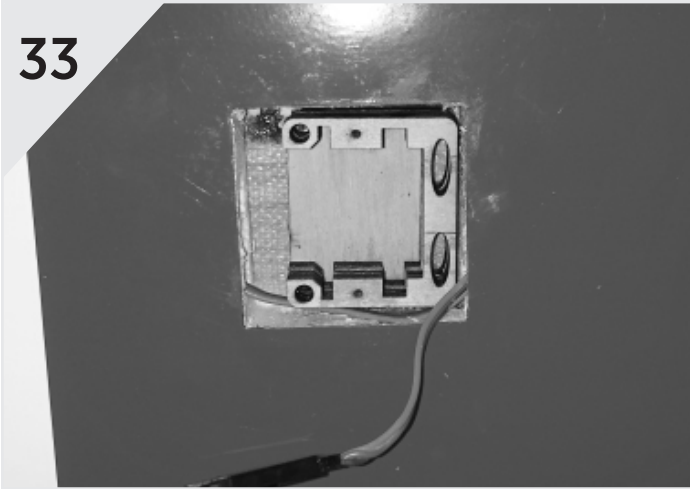
Create a linkage like shown in the picture. The initial length should be around 68 mm.

32

**ARF VERSION ONLY**

Connect the linkage to the servo and aileron horn. Adjust the length if necessary. Screw the latch to the servo frame to tighten the servo.

33

**ARF VERSION ONLY**

Glue a servo frame to the servo hole.

34



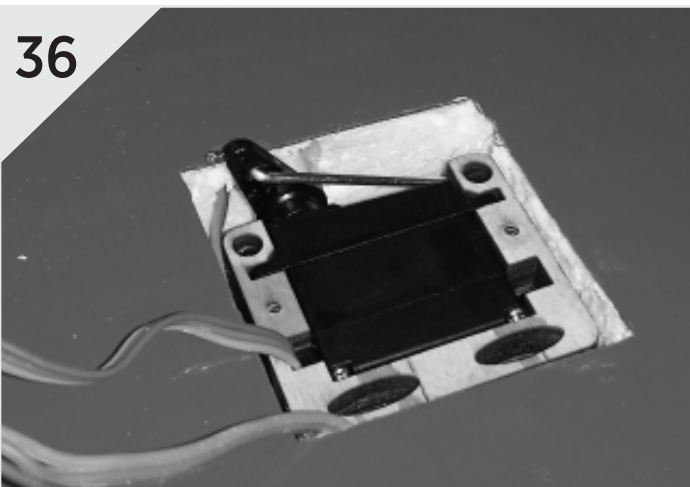
After bringing the servo to neutral position, mount the servo horn which you can find in the accessory bag. Drill the second hole with a 1,6 mm drill.

35



Create a linkage like shown in the picture. The initial length should be around 66 mm.

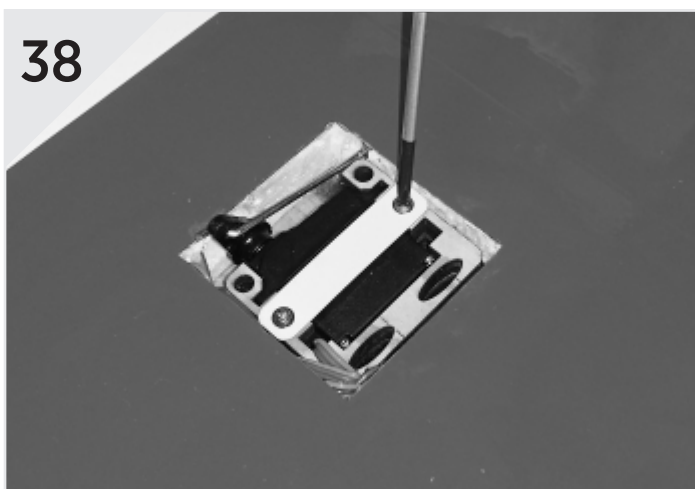
36



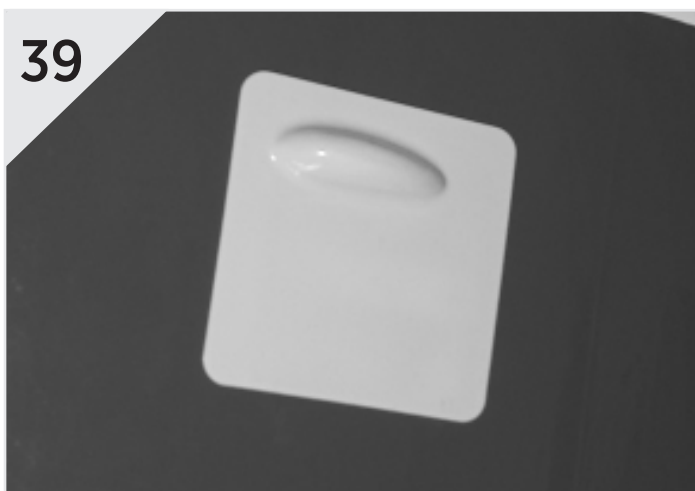
Connect the linkage to the servo horn (second hole). Bring the servo to a 45° position. The flap should be completely in neutral position now. Push the linkage through the wing and push the servo into the frame. Adjust the linkage so that the flap is completely retracted.



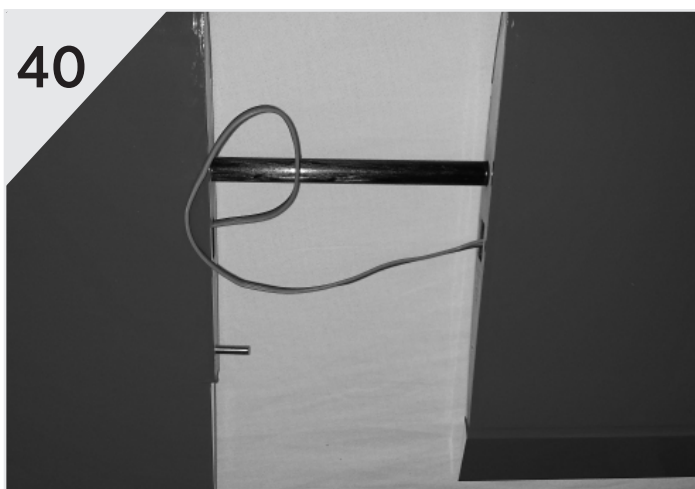
Glue the linkage hood to the upper side of the wing.



Screw the latch to the servo frame to fix the servo.

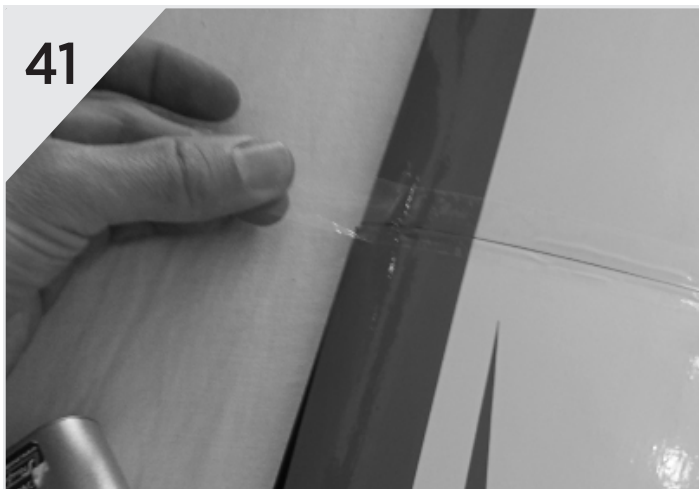


Glue the servo hood to the underside of the wing by using clear tape.



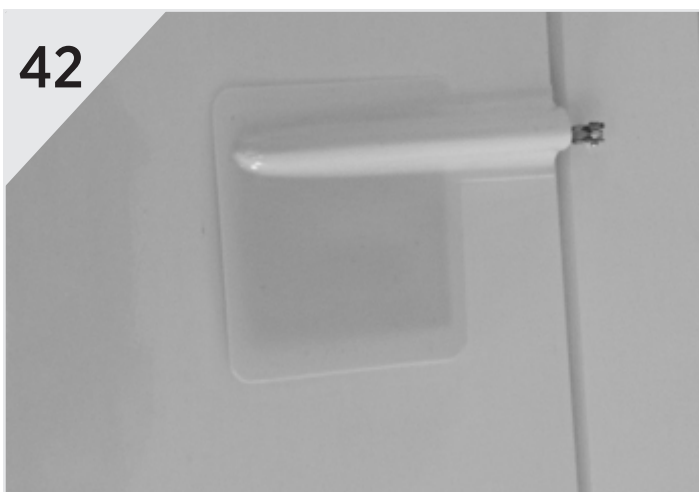
Pull the wire through the outer wing and connect it to the aileron servo.

41



We recommend to fix the outer wings only with clear tape to be able to disassemble it again later if needed. If you don't need it, you can of course glue the wing parts together by using epoxy resin.

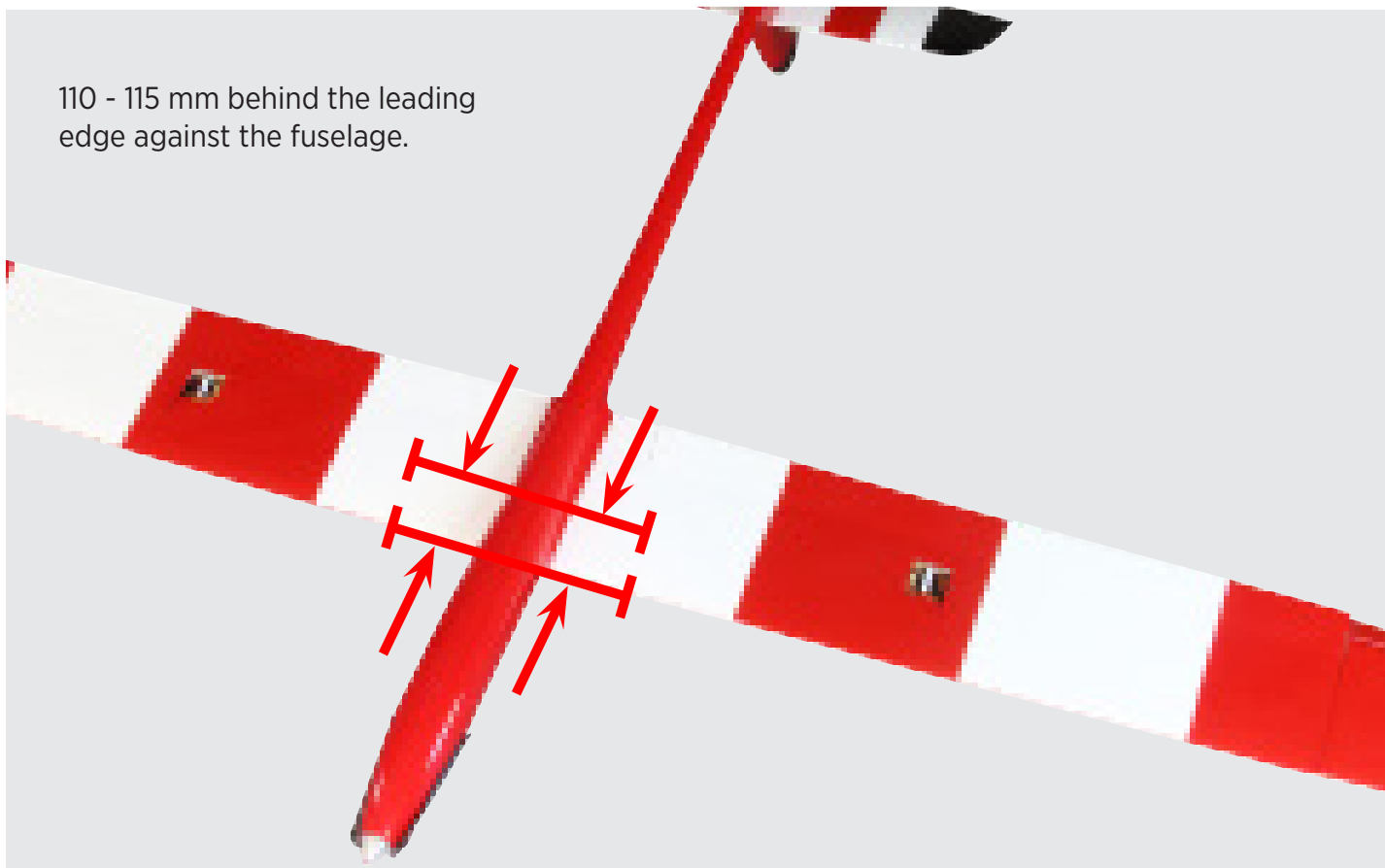
42



Glue the servo hood to the wing by using clear tape.

CENTER OF GRAVITY

110 - 115 mm behind the leading edge against the fuselage.



CONTROL THROWS

The model is now ready assembled, so you can start programming your radio. Please check the direction of all servos and use the recommended

rudder throws shown in the table. The longitudinal dihedral should be set to a value between 1,0° and 1,5° for the first flight.

Aileron	▲ 15 mm / ▼ 10 mm
Elevator	▲ 6 mm / ▼ 6 mm
Rudder	▲ 20 mm / ▼ 20 mm

DECLARATION OF CONFIRMITY

This product complies with the essential protection requirements of EU directives regarding electromagnetic compatibility. A Declaration of Conformity is available.



INSTRUCTIONS FOR DISPOSAL OF WEEE BY USERS IN THE EU

This Product must not be disposed of with other waste. Instead, it is the user`s responsibility to dispose of their waste equipment by handing it over to a designated collections point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. The separate collection and recycling of your waste equipment at the time of disposal will help to conserve natural resources and ensure that it is recycled in a manner that protects human health and the environment. For more information about where you can drop off your waste equipment for recycling, please contact your local city office, your household waste disposal service or where you purchased the product.



AUTHOR OF THIS GUIDE

Text: M.V.
Photos: M.V.

Layout: F.L.
Translation: S.H.



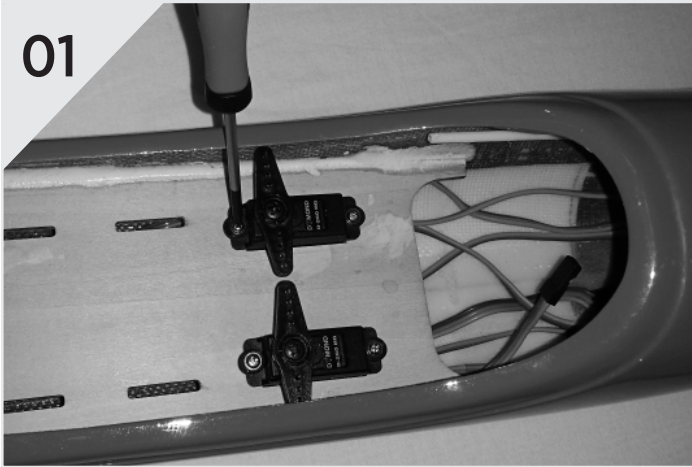
Horizon Hobby GmbH

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Deutschland
Geschäftsführer: Thomas Rettenmaier
Tel.: +49 40-30061950, eMail: info@horizonhobby.de,
www.horizonhobby.eu

Copyright © Horizon Hobby GmbH, 2017



01

**SEULEMENT VERSION ARF**

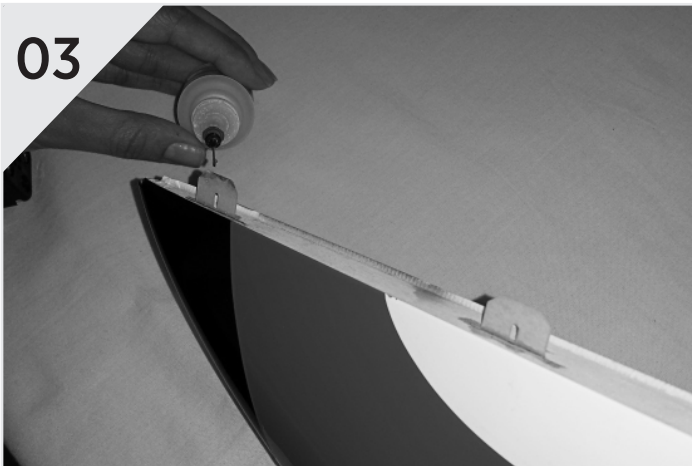
Positionnez les servos de profondeur et de direction au neutre puis vissez en place les palonniers. Montez ensuite les servos dans le fuselage.

02

**SEULEMENT VERSION ARF**

Préparez les deux câblages avec les prises MPX pour les servos d'ailerons et de volets de courbure, puis collez les prises MPX dans le fuselage. Prenez soin de bien noter les affectations des fils sur les prises. Continuez en collant ensuite les fixations Multilock dans le fuselage.

03



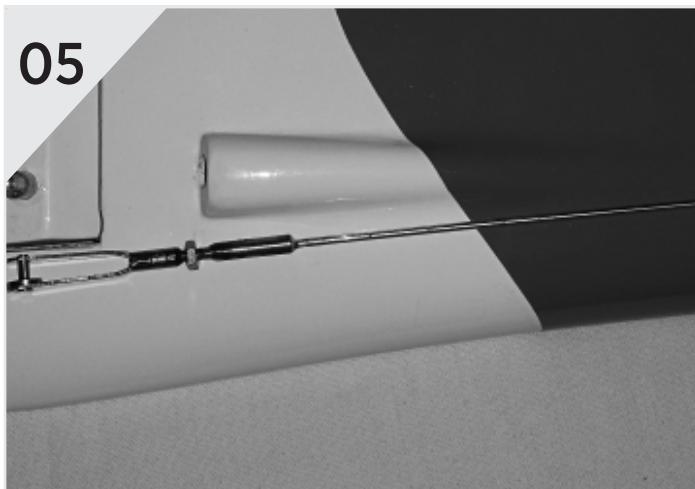
positionnez les 3 charnières en tissus de la gouverne de direction sur la dérive fixe du fuselage et collez les à l'aide de cyano liquide. Nous préconisons l'emploi d'une canule.

04



présentez en place la dérive mobile, positionnez la, puis collez la en place de la même façon.

05



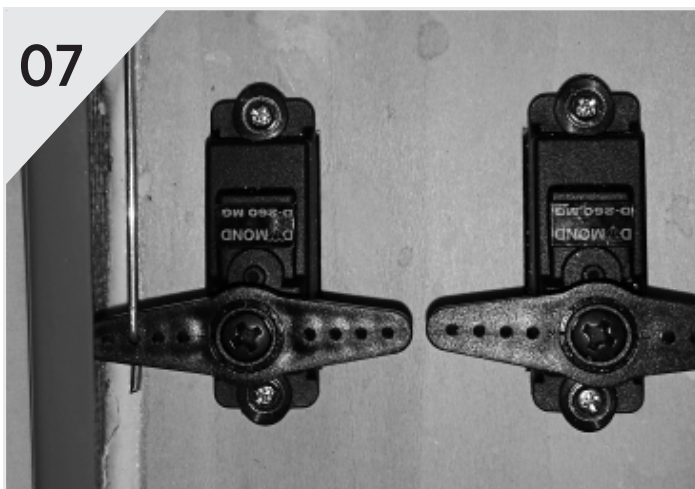
Retirez les CAP de commande de profondeur et direction du fuselage. Façonnez les commandes comme illustré. Puis insérez les commandes dans le fuselage par l'arrière de celui-ci puis réglez les pour qu'elles soient exactement au neutre.

06



Marquez la position du trou du palonnier sur la CAP.

07



Utilisez une pince en „Z“ et pliez la cap en „Z“ à l'endroit exact du marquage effectué auparavant. Enfin, insérez le Z réalisé dans le palonnier.

08



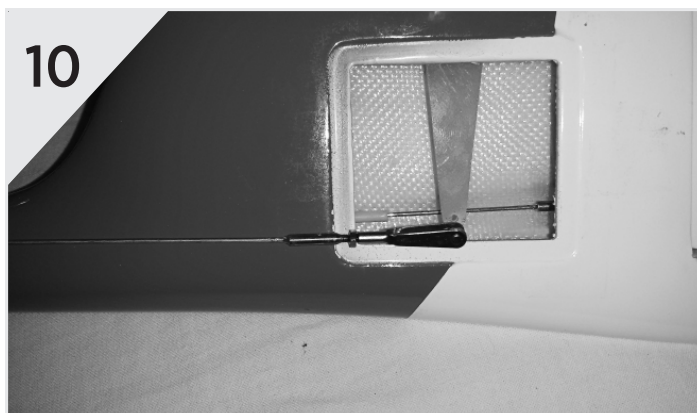
Réglez la longueur de la CAP en agissant sur la chape réglable, puis fixez la chape au guignol de la direction.

09



Positionnez les clés en carbone du stabilisateur pendulaire à travers le fuselage de façon équilibrée.

10



Placez le mécanisme pendulaire en position neutre de telle sorte que le stabilisateur soit calé à 0°. Confectionnez la commande comme illustré. Insérez ensuite la CAP dans le fuselage par l'arrière. Réglez le neutre de la commande de façon exacte.

11



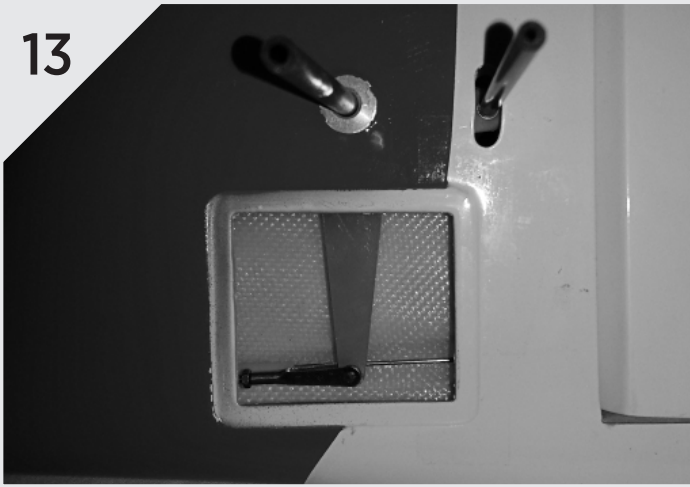
Procédez à nouveau au marquage de la CAP à bonne longueur.

12



Utilisez à nouveau une pince en „Z“ et pliez la cap en „Z“ à l'endroit exact du marquage effectué auparavant. Enfin, insérez le Z réalisé dans le palonnier.

13



Ajustez la longueur de la commande avec la chape réglable puis fixez la au palonnier.

14



Montez maintenant les deux empennages sur les clés. En principe, les empennages doivent se monter légèrement en force sur les clés carbone. Si ceci ne devrait pas être le cas, on peut ajouter de la cyano liquide sur les clés. Après séchage de celle-ci, on pourra la poncer afin d'obtenir le serrage adéquat à la bonne tenue en place des empennages.

15



Procédez au branchement du moteur sur le variateur et placez ce dernier dans le fond du fuselage.

16



Fixez l'accu de propulsion dans le fuselage à l'aide de velcro autocollant ainsi que d'une sangle de fixation d'accus.

17



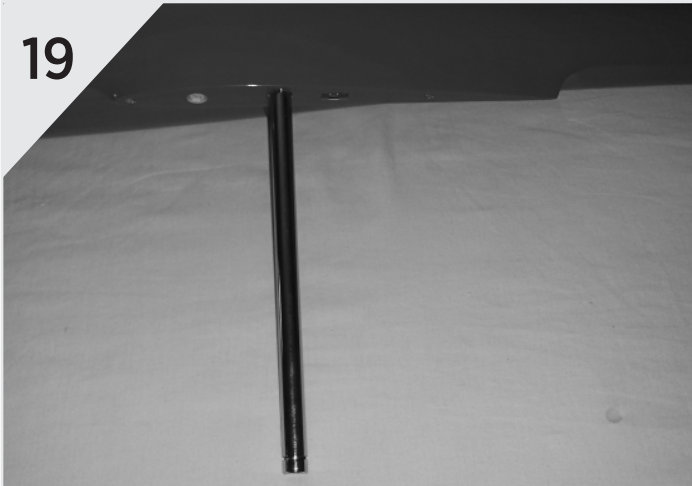
Sur les versions PNP vous vérifierez le bon serrage des vis du moteur et assurez-les à l'aide de Loctite frein-filet. Montez ensuite le cône et l'hélice.

18



Fixez le couvercle de trappe du levier pendulaire de la profondeur à l'aide de ruban adhésif, de telle sorte qu'il soit encore démontable.

19



Placez les clés d'ailes de façon centrale sur le fuselage.

20



Montez enfin la verrière sur le fuselage et vérifiez la bonne assise de celle-ci.

21



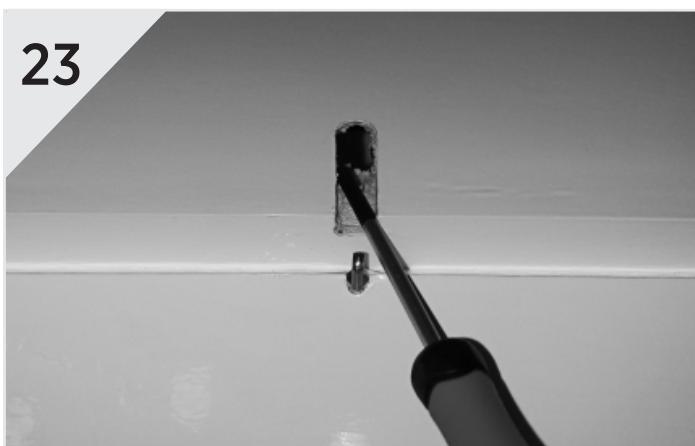
Ponçez légèrement la surface de collage des saumons.

22



Collez les saumons en place à l'aide d'époxy épaisse ou de cyano. Fixez les à l'aide de ruban adhésif en attendant le séchage.

23



Retirez le Styropor du passage de la commande des volets à l'aide d'un tournevis.

24



Afin d'autoriser plus tard le débattement maxi des volets, il vous faut agrandir le passage à l'aide d'une lime. Ceci afin d'éviter que les pa-lonniers ne viennent buter mécaniquement.

25

**SEULEMENT VERSION ARF**

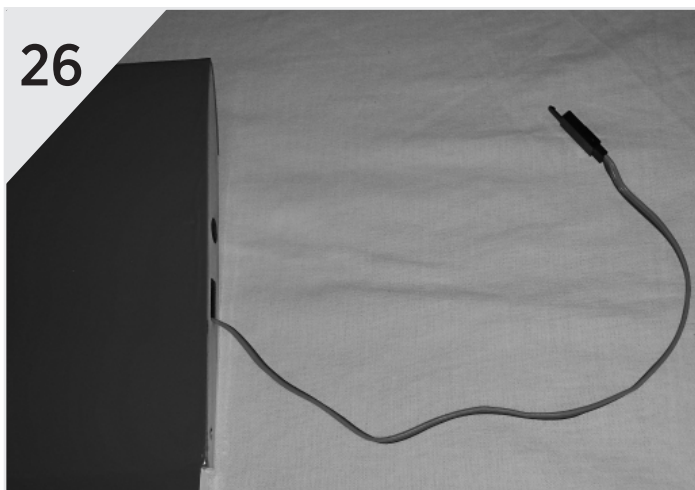
Préparez les deux câblages avec les prises MPX pour les servos d'ailerons et de volets de courbure. Les tailles suivantes sont nécessaires :

Prise --> Servo d'ailerons: 130cm

Prise--> Servo de volets : 50cm

Prenez soin de bien noter les affectations des fils sur les prises.

26

**SEULEMENT VERSION ARF**

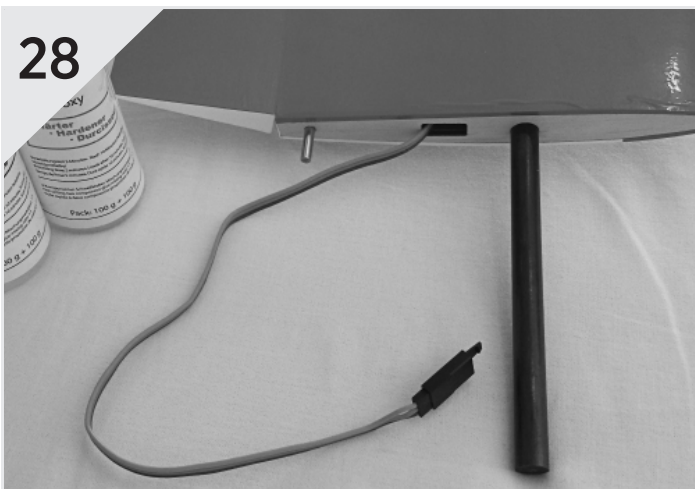
Insérez les câblages par l'aile.

27

**SEULEMENT VERSION ARF**

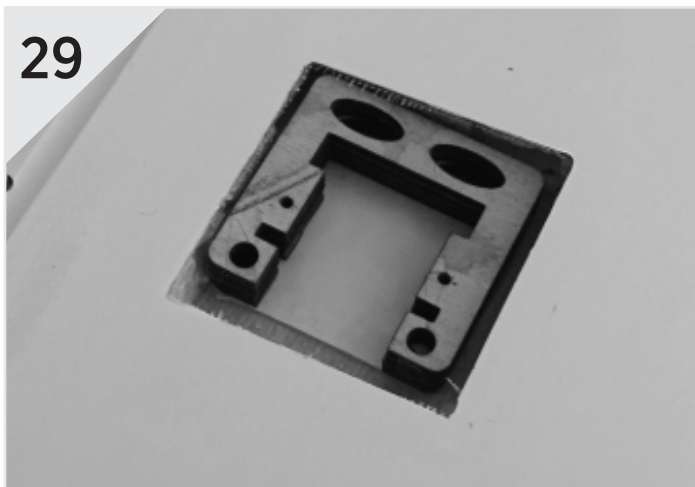
Collez les prises MPX sur la nervure d'emplanture de l'aile de telle sorte que leur position corresponde à celles en place sur le fuselage. Les mêmes conditions sont à répéter pour la mise en place du système Multilock.

28



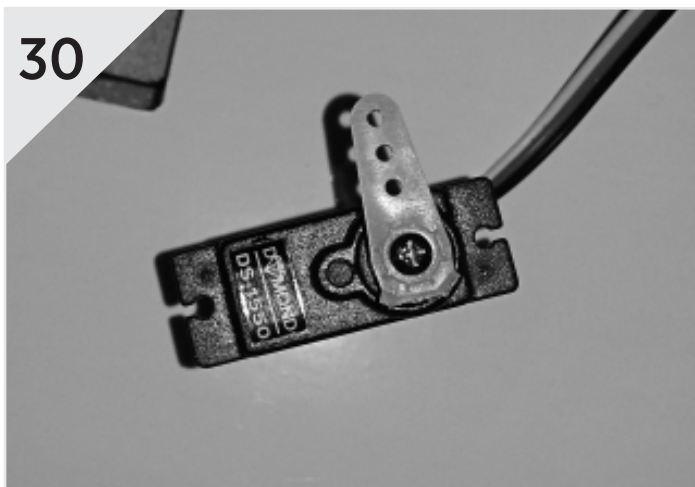
Collez en place les tétons de centrage sur la partie centrales de l'aile. Placez les clés en carbone dans les ailes.

29

**SEULEMENT VERSION ARF**

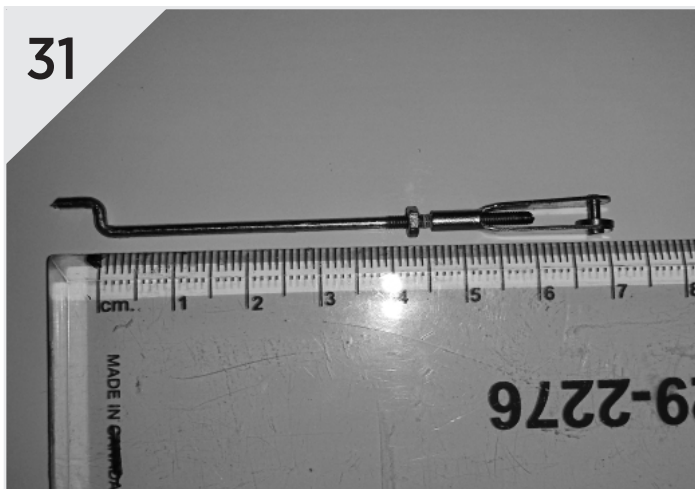
collez maintenant en place les supports de servos d'ailerons.

30



Après avoir positionné les servos d'ailerons au neutre, montez le palonnier le plus long et le plus large fourni sur le servo Dymond DS1550 et percez le trou le plus extérieur à 1,6 mm.

31



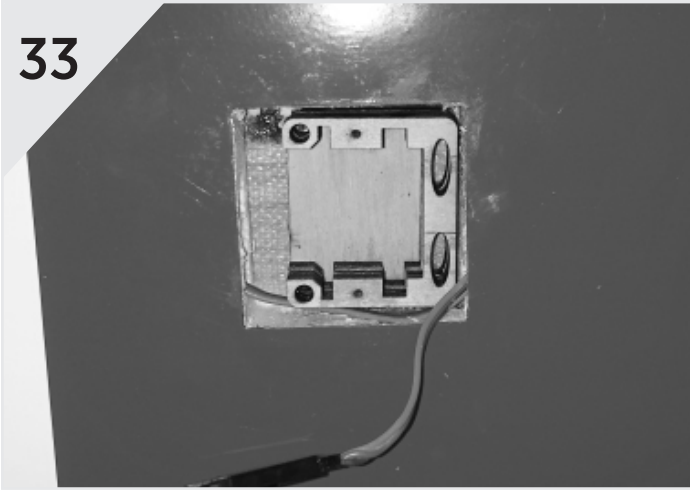
Façonnez la commande comme illustré. La longueur de celle-ci devrait être d'environ 68 mm.

32



Montez la commande en place à bonne longueur avec la gouverne au neutre et le palonnier de servo debout. Vissez en place la plaquette de sécurisation du servo dans l'aile.

33

**SEULEMENT VERSION ARF**

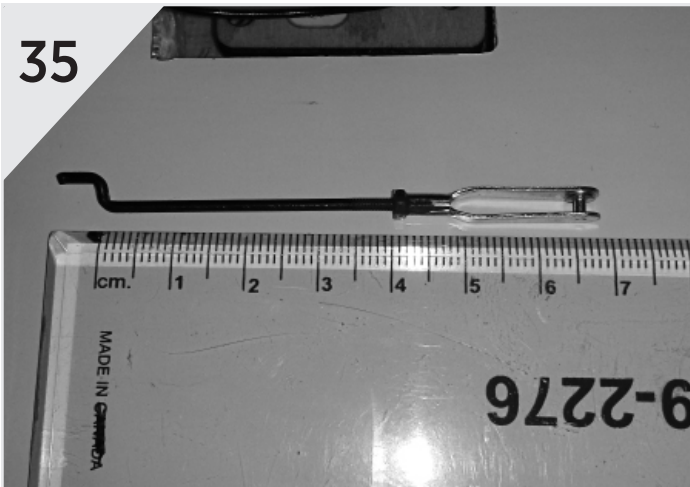
Montez maintenant le support de servo de volets.

34



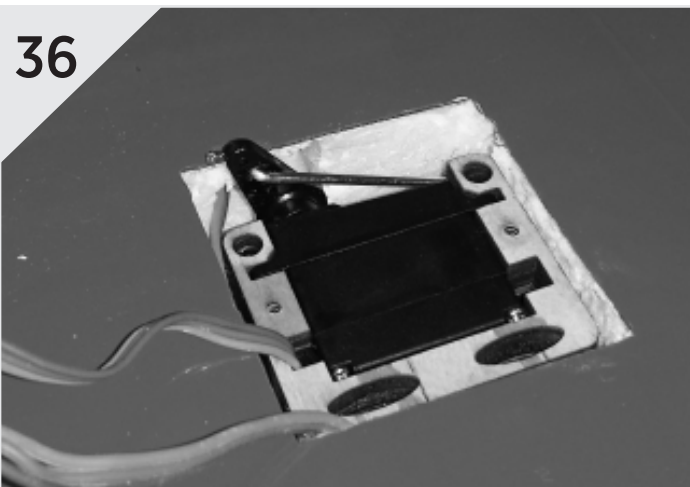
Après avoir positionné le servo de volets au neutre, montez le palonnier fourni et percez le second trou en partant de l'extérieur à 1,6 mm.

35



Façonnez la commande comme illustré. La longueur de celle-ci devrait être d'environ 66 mm.

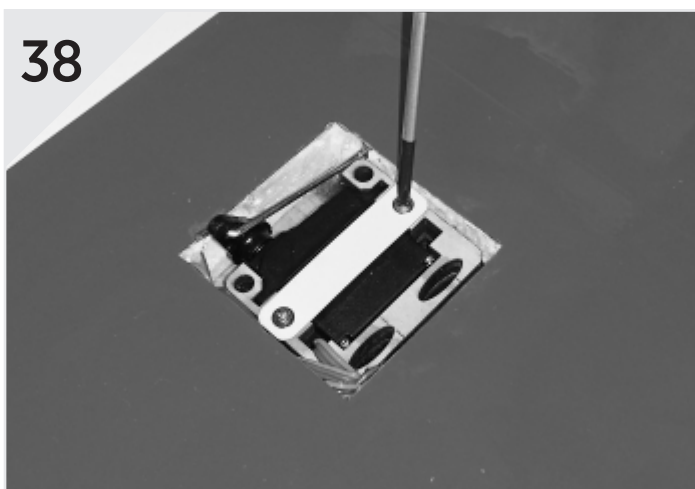
36



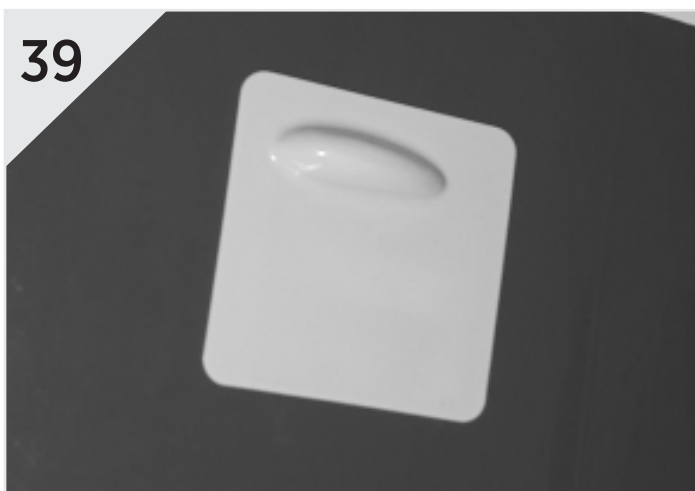
Positionnez la commande dans le second trou du palonnier, puis amenez le palonnier du servo à 45°. Cette position correspondra en vol à celle où les volets sont entièrement rentrés. Faites traverser la commande dans l'aile et poussez le servo dans son support d'aile. Puis réglez la CAP de telle sorte que lorsque le palonnier est à 45°, les volets soient au neutre.



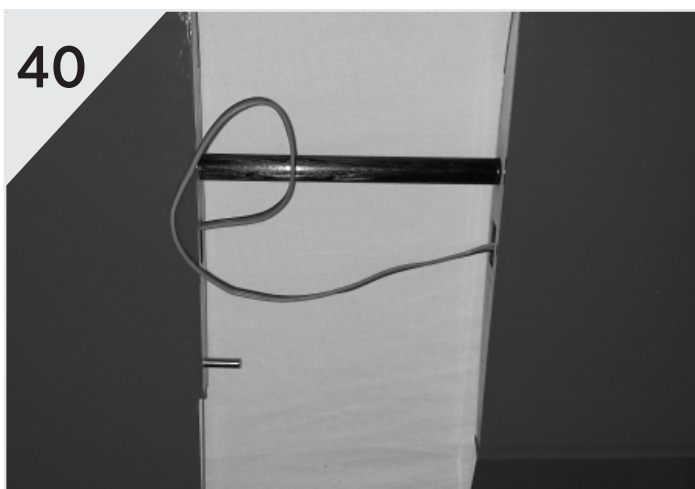
Collez en place le cache de trappe supérieure de servo.



Vissez en place la plaquette de sécurisation du servo dans l'aile.

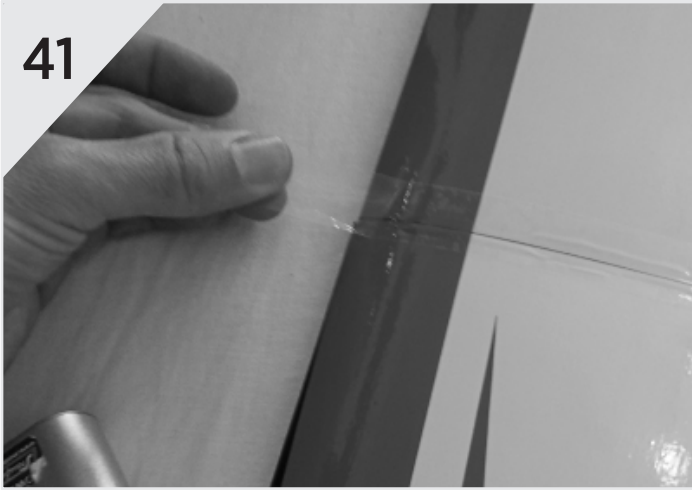


Collez en place le cache de trappe inférieure de servo.



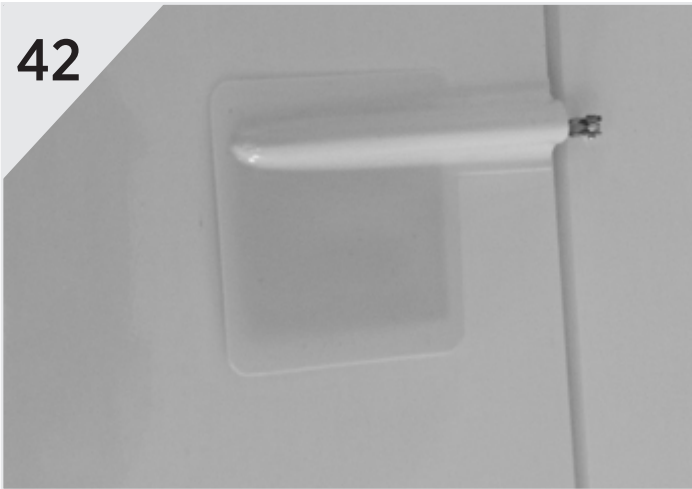
Enfilez ensuite le câblage dans la partie extérieure de l'aile et reliez le au servo d'ailerons.

41



Nous recommandons de sécuriser les ailes extérieures avec du ruban adhésif afin qu'elles puissent rester démontables. Mais bien entendu il est également possible de les fixer à demeure à l'aide de colle époxy.

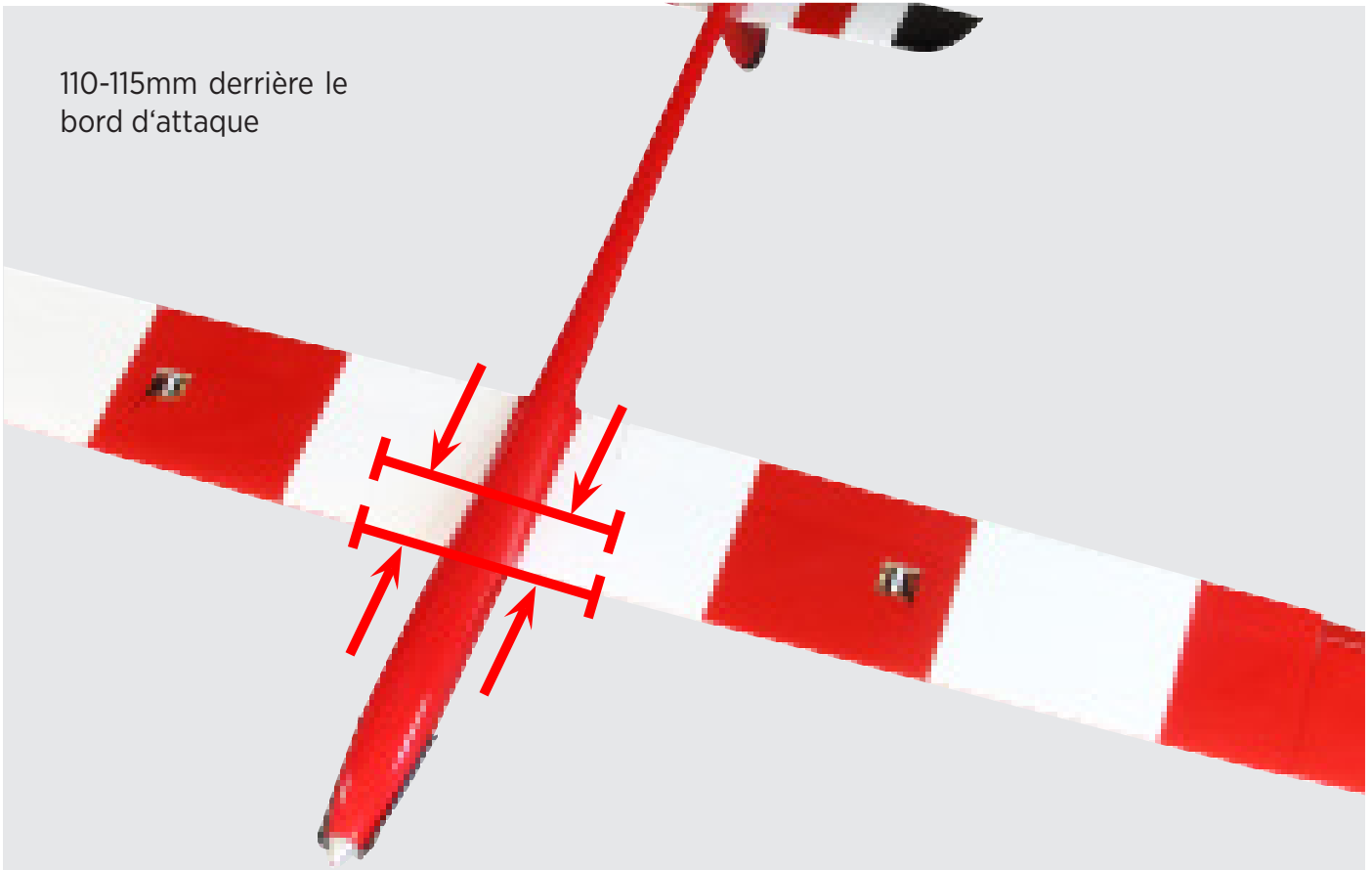
42



Pour finir rangez le câble de servo dans la trappe et collez en place le cache du servo d'ailerons.

CENTRE DE GRAVITÉ

110-115mm derrière le bord d'attaque



FINITION

Les travaux d'assemblage étant achevés, il est temps de procéder à la programmation de la radiocommande. Vérifiez une fois encore le sens de

fonctionnement de tous les servos. Veuillez-vous référer au tableau de cette notice pour le réglage des débattements ainsi que du centrage adéquat.

Ailerons

▲ 15 mm / ▼ 10 mm; Par exemple vitesse ▲ 20 mm

Profondeur

▲ 6 mm / ▼ 6 mm; Par exemple vitesse ▼ 3 mm

Volets

▲ 20 mm / ▼ 20 mm; Par exemple vitesse ▼ 30 mm

DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Ce produit respecte les critères de sécurité essentiels déterminés dans la directive du Conseil de l'Union européenne relative à l'harmonisation des dispositions légales des États membres sur la compatibilité électromagnétique (2004/108/CE). Une déclaration de conformité est disponible.



REMARQUES RELATIVES A LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers normaux à la fin de sa durée de vie. Il doit être déposé dans un point de collecte pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques. Les matériaux sont recyclables conformément à leur identification. En choisissant le recyclage, la valorisation des déchets ou toute autre forme de réutilisation d'appareils usagés, vous contribuez considérablement à la protection de l'environnement. Les batteries et accumulateurs doivent être retirés de l'appareil et éliminés séparément auprès d'un centre de collecte approprié. Veuillez vous renseigner auprès de l'administration municipale afin de connaître le centre de collecte compétent.



AUTEURS DE CETTE NOTICE D'UTILISATION

Texte: M.V.

Mise en page: F.L.

Photos: M.V.

Traduction: D.A.



Horizon Hobby GmbH

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Deutschland

Geschäftsführer: Thomas Rettenmaier

Tel.: +49 40-30061950, eMail: info@horizonhobby.de,

www.horizonhobby.eu

Copyright © Horizon Hobby GmbH, 2017

Staufenbiel

www.horizonhobby.eu